



Der neue Wochenbericht

KW 19

E.VITA GmbH, Elwerstraße 3, 70372 Stuttgart

www.evita-energie.de



Allgemeine Marktinformationen

Gas-Lieferstopp

Im Falle eines russischen Gaslieferstopps sollen hierzulande Gaskraftwerke abgeschaltet werden, sofern sie nicht der Netzstabilität dienen. Die Kraftwerksbetreiber sollten eine Reihe von Kohlekraftwerken wieder einsetzen können, um damit Strom zu erzeugen statt aus Gas. Russland hatte vor kurzem die Belieferung von Polen und Bulgarien eingestellt, weil sich die Länder weigerten, für die Gaslieferungen in Rubel zu zahlen. Finnland bezieht den größten Teil seines Erdgases aus Russland und verweigert sich die geforderte Zahlung in Rubel zu zahlen. Der staatliche finnische Energiekonzern teilte mit, die Forderung nach einer Abwicklung in Rubel nicht zu akzeptieren.

Höhere Preise

Die Preise auf den Strom- und Gasmärkten sind im ersten Quartal dieses Jahres stark angestiegen, insbesondere nach dem Einmarsch Russlands in der Ukraine und mit der Befürchtung, dass die Auswirkungen des Krieges die Energieversorgung in Europa beeinträchtigen könnten. Die Spotpreise für Strom in Deutschland lagen im ersten Quartal 2022 bei durchschnittlich 184,62 EUR/MWh, verglichen mit 49,57 EUR/MWh im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Am TTF-Gas- Hub lag der Frontmonat im gleichen Zeitraum im Durchschnitt bei 100,73 EUR/MWh, verglichen mit 18,40 EUR/MWh im Vorjahreszeitraum.

Gasprom liefert weniger Gas

Der russische Gaskonzern Gazprom senkt seine Gaslieferungen nach Deutschland um 10 Mio. Kubikmeter pro Tag, das entspricht etwa 3 % der russischen Gaslieferungen. Betroffen ist ein Vertrag eines Tochterunternehmens der Gazprom Germania. Gazprom könne diesen Speicher, der zur Gazprom-Germania-Tochter Astora gehört, nun nicht mehr für russisches Gas nutzen, sodass die Kapazitäten voraussichtlich anderweitig befüllt werden könnten.

Temperaturen um 30 C

Die Hitzewelle in Frankreich hat die Stromerzeugung im Zeitraum vom 9. Mai bis zum 15. Mai gedrosselt. Der französische Versorger EDF hat vor Produktionseinschränkungen in seinen Kernkraftwerken gewarnt, da eine Hitzewelle das Wasser in den Flüssen erwärmen dürfte. Ab bestimmten Temperaturen darf das Wasser nicht mehr zur Kühlung genutzt werden. Laut Meteorologen sind die Temperaturen in Teilen Südwestfrankreichs auf bis zu 30 C gestiegen.

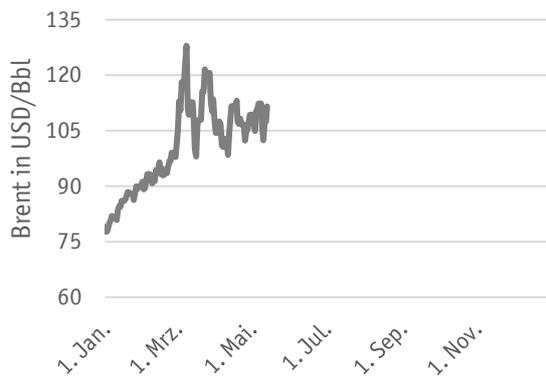
Euro & Öl & Kohle

Devisen – Eurokurs



Das USD/EUR stürzte wieder und schloss die Handelswoche bei 1,0411 USD/EUR. Am 12. Mai fiel der Wechselkurs auf 1,0379 USD / EUR. Die letzte USD/EUR-Transaktion auf diesem niedrigen Niveau wurde im Dezember 2003 gehandelt. Ein neues 19-Jahres-Hoch wurde diese Woche gestrichen. Die bearische Tendenz treibt den Kurs nach unten und haltet ihn sehr volatil. Auch die Inflation ist deutlich gestiegen.

Öl – BRT Spot



Der Ölpreis verteuerte sich wieder und schloss die Handelswoche bei 111,55 USD/Bbl. Der starke Preisrückgang ist neben einem starken US-Dollar vor allem durch die Entwicklungen der globalen Wirtschaftserwartungen geprägt. Rezessionssorgen, Zinserhöhungen und die Chinas. Lockdownmaßnahmen trüben das Bild. Die EU diskutiert weiterhin ein Ölembargo gegen Russland.

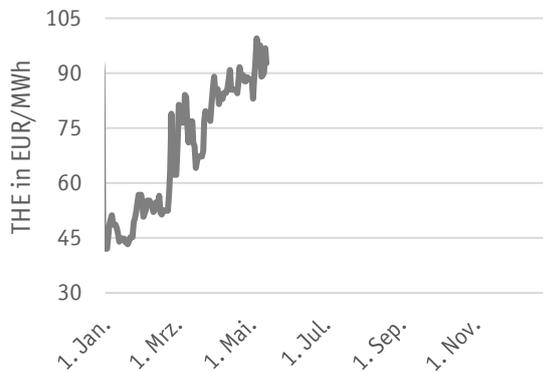
Kohle – API 2 Frontjahr



Der Kohlemarkt schloss die Handelswoche um 11 USD weniger zur Vorwoche auf 235 USD/t. EU-Mitglieder dürfen bis zum 10. August noch alte Kohlelieferverträge mit Russland abwickeln. Neugeschäft und Spot-Einkäufe sind im Rahmen von Sanktionen bereits seit dem 9. April verboten. Die Importeure kauften nun Material aus Südafrika, den USA, Australien, Indonesien oder Kolumbien. Die Tendenz bleibt weiterhin bullish.

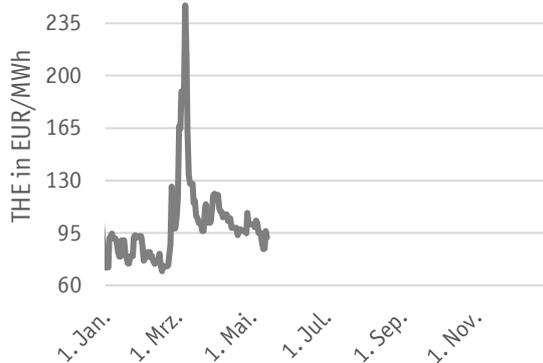
Gas

Gas - THE Frontjahr



Das Kalenderjahr 2023 hat die Handelswoche bei 92,66 EUR/MWh geschlossen, um 5 EUR weniger als Vorwoche. Händler verwiesen auf hohe Gasflüsse über Pipelines sowie große Mengen an LNG, die derzeit in Europa ankämen. Zusätzlich verringerte mildes und windiges Wetter derzeit den Bedarf an Gas in der Stromerzeugung. Die Tendenz bleibt bullish.

Gas - THE Frontmonat



Der Frontmonatskontrakt für Gas lag an der EEX zuletzt bei 97,93 EUR/MWh. Die Preise waren nach der Ankündigung eines europäischen Embargos gegen russische Öllieferungen deutlich gestiegen. Auch die politischen Ereignisse vor dem 9. Mai haben den Markt stark beeinflusst. Am 9. Mai feiert Russland den Sieg über Deutschland im Zweiten Weltkrieg. Die Tendenz bleibt bullish.

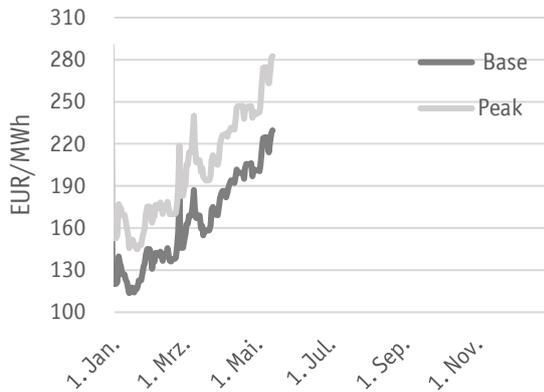
Gas - THE Spotmarkt



Die Spotpreise notierten bei der Börsenauktion für Gas 97,93 EUR/MWh um 3 EUR weniger als Vorwoche. Die deutschen Kurvenkontrakte für Strom sind am Freitag weiter von der Besorgnis über die Gaslieferungen aus Russland gestützt worden, auch wenn die Befürchtungen eines Lieferstopps wieder absinken. Die Gasspeicher waren am Mittwoch zuletzt zu 39,3% gefüllt.

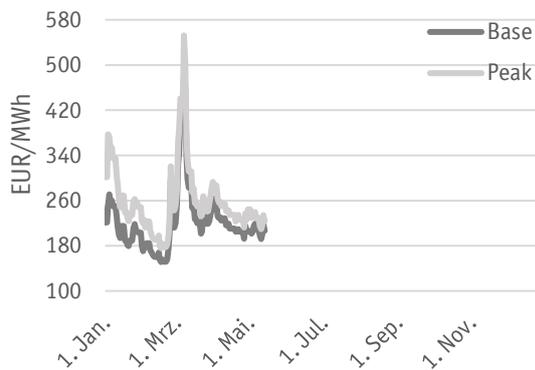
Strom

Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



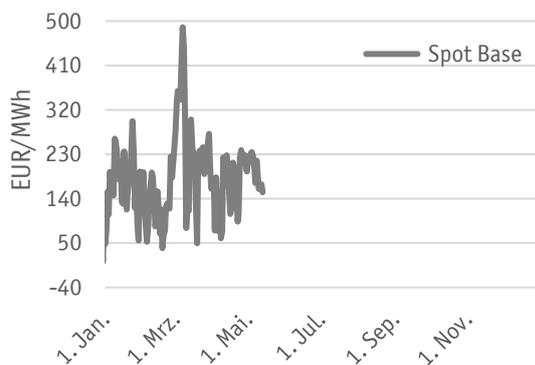
Das Frontjahr für Strom 2023 handelte an der EEX zuletzt im Base bei 229,7 EUR/MWh und 282,55 EUR/MWh im Peak und damit um 5 EUR bzw. 5 EUR weniger gegenüber zur Vorwoche. Die russischen Sanktionen gegen 31 europäische Energieunternehmen, darunter auch die deutschen Gazprom-Töchter, hatten am Donnerstag zu einem starken Anstieg am Gasmarkt und Strommarkt geführt.

Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Der Frontmonat für deutschen Strom notierte im Base zuletzt bei 206,81 EUR/MWh und im Peak auf 223,81 EUR/MWh. Die Energiemärkte sind mittlerweile nur noch von den Nachrichten nach oben getrieben und bleiben derzeit stark volatil. Kurzfristig sollte das bullische Potenzial im Strommarkt erhalten bleiben, unterstützt von der kriegsbedingten Gas- und Kohlekrise.

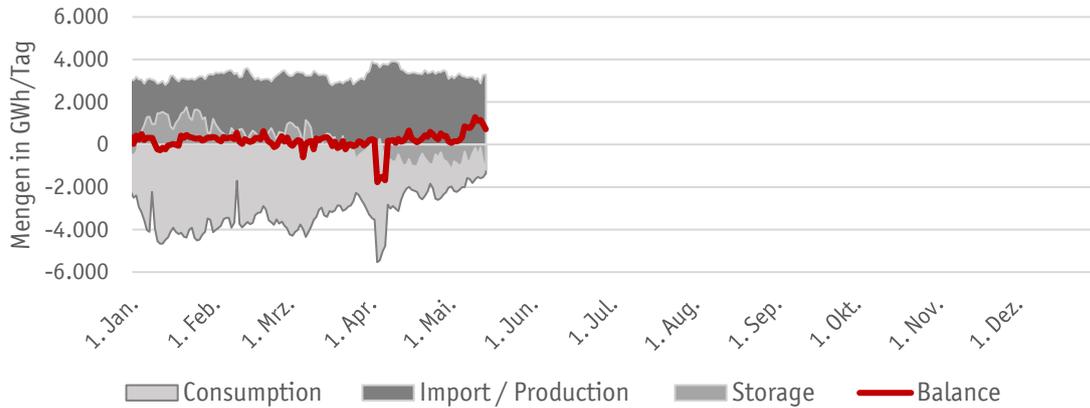
Strom - Spotmarkt



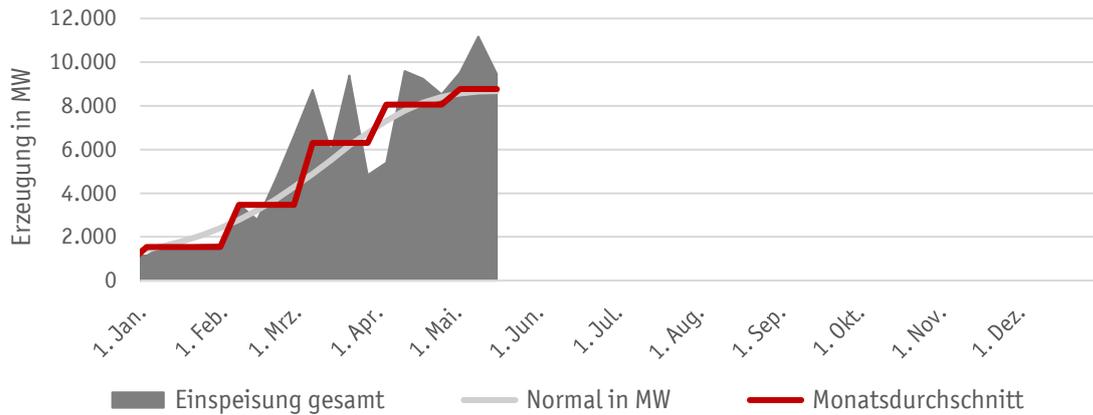
Der Day-Ahead lag in der Börsenauktion am Ende der Woche bei 152,97 EUR/MWh für Base und 116,67 EUR/MWh für Peak. Die Windeinspeisung liegt durchschnittlich bei 8,8 GW mit 3 GW unter Norm. Demnach sollte auch die PV-Einspeisung um 2,5 GW auf durchschnittlich 12,5 GW steigen mit einer möglichen Mittagsspitze von mehr als 35 GW. Für die kommende Woche wird mehr Solar Erzeugung erwartet.

Speicher Gas & Erzeugung EE

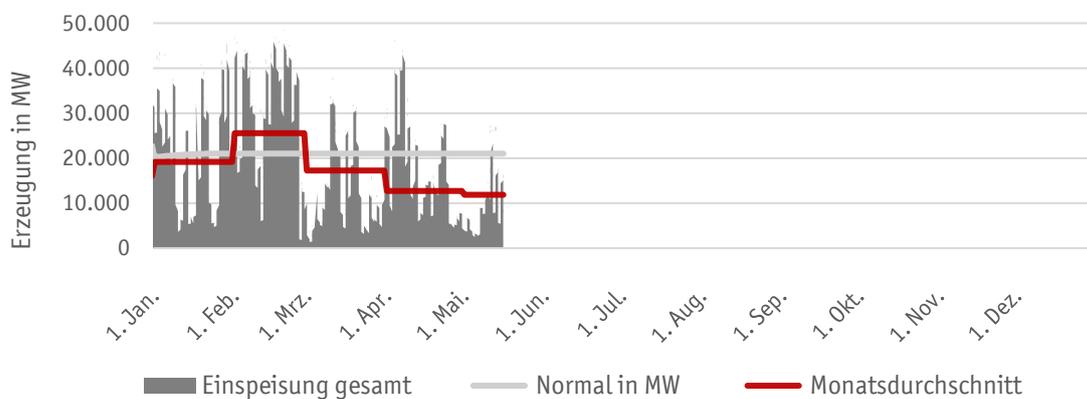
Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

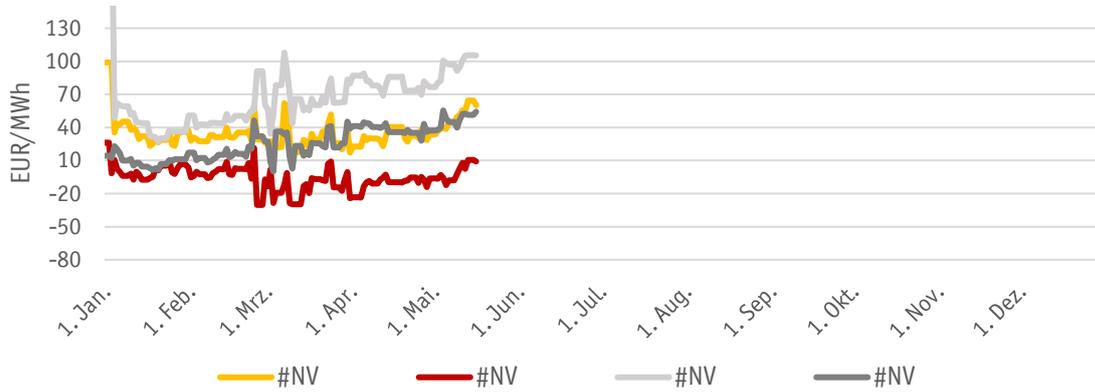


Strom - Erzeugung Wind

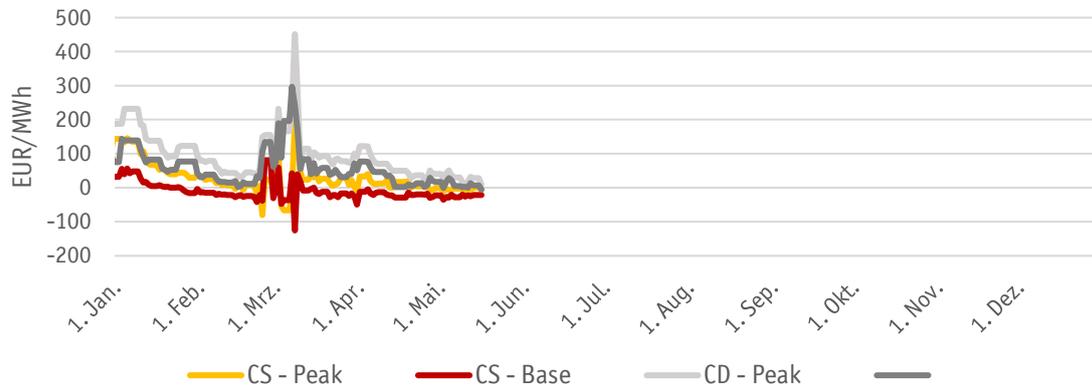


C02 & Spreads

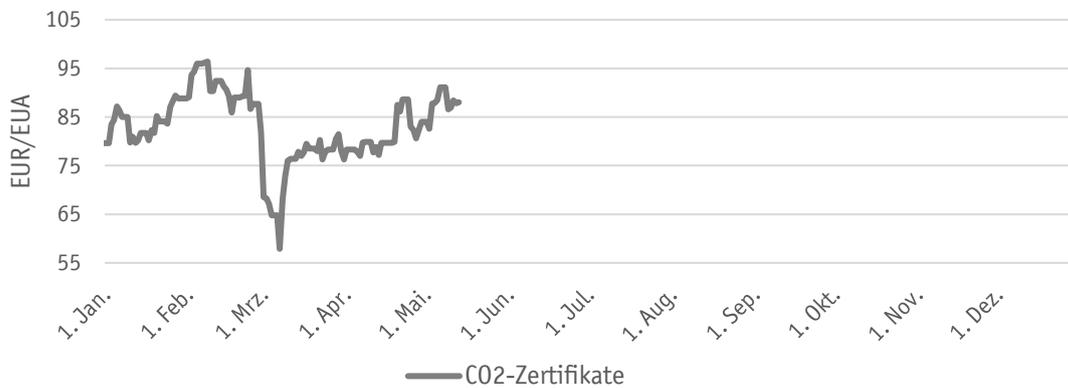
Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



C02 - European Emission Allowances (EUA) Frontjahr



Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.